

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 10.07.18

und Antwort des Senats

Betr.: Nachwuchsförderung an der Universität Hamburg – Programme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Um herausragende Nachwuchswissenschaftler an der Universität Hamburg zu halten und für die Universität zu gewinnen, sind die Angebote zur Nachwuchsförderung durch Stipendien, Graduiertenkollegs, Nachwuchsgruppen oder Preise von entscheidender Bedeutung. Das Referat Nachwuchsförderung berät und unterstützt in den Bereichen der Promotions-Förderung, der Postdoc-Förderung, der Einrichtung von Graduiertenkollegs und der Beantragung von Reisebeihilfen. Zudem erfolgt die Verleihung von Wissenschaftspreisen. Nachwuchsgruppenprogramme stellen neben Habilitation und Juniorprofessur einen weiteren attraktiven Qualifikationsweg für wissenschaftlichen Nachwuchs dar. Im Rahmen dieser Programme übernehmen junge Wissenschaftler, die bereits früh außerordentliche Leistungen gezeigt haben, eine Leitungsfunktion. Sie erhalten – meist über einen Zeitraum von fünf Jahren – eine hohe finanzielle Förderung und können ihre eigene Forschungsgruppe aufbauen und leiten. Damit sammeln sie zudem die Erfahrungen, die bei der Besetzung einer Professur verlangt werden. Verschiedene Forschungsorganisationen wie die DFG, die Helmholtz-Gemeinschaft und die Max-Planck-Gesellschaft, aber auch andere Drittmittelgeber wie die EU und die Volkswagenstiftung bieten Nachwuchsgruppenprogramme an. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gibt regelmäßig Förderprogramme, wie beispielsweise die Förderung wissenschaftlicher Nachwuchsgruppen, bekannt. Unter der Rubrik Bekanntmachungen können sie sich über aktuelle Ausschreibungen informieren. Die Bewerbungsvoraussetzungen variieren je nach Ausschreibung und müssen den jeweiligen Ausschreibungstexten entnommen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bietet zur Unterstützung unterschiedlicher Karrierewege sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein flexibles Förderprogramm an. Zur Förderung von Nachwuchsgruppenleitern werden vom BMBF aktuelle und thematische Projektausschreibungen veröffentlicht. Die Auswahl und Implementierung der jeweiligen Förderprojekte für Nachwuchsgruppenleiter erfolgen über externe Projektträger. Die Förderkriterien und das jeweilige Fördervolumen sind von der jeweiligen Projektausschreibung abhängig. Konkrete Informationen zu diesem Förderprogramm des BMBF (Start des Förderprogramms, Fördersummen, Status und Verbleib der Geförderten) sind direkt bei dem BMBF und/oder dem Projektträger zu erfragen. Im Übrigen liegen dem Senat keine Erkenntnisse zur Förderung aus den Bundesprogrammen vor.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) wie folgt:

1. *Wann sind die Programme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ins Leben gerufen worden?*
2. *Wie viel Geld steht diesen pro Semester zur Verfügung?*
3. *Wie viele Personen sind seither durch Programme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert worden?*
4. *Wie lange waren die Geförderten jeweils promoviert (bitte auch die jeweiligen Studienfächer sowie die Gesamtnote der Promotion nennen)?*
5. *Wie viele der Geförderten sind daraufhin habilitiert worden (bitte die jeweiligen Fächer sowie den Förderungszeitraum nennen)?*
6. *Wie viele Geförderte haben trotz Unterstützung nicht ihr Forschungsziel erreicht?*
7. *Wie viele von ihnen sind an der Universität Hamburg geblieben?*
8. *Wie viel Geld haben die Geförderten jeweils erhalten (bitte die bewilligte Gesamtsumme nennen)?*
9. *Wie viele der Geförderten konnten Auslandserfahrung nachweisen?*
10. *Ist in Zukunft eine Aufstockung des Programms geplant?*
Falls ja, inwiefern?
Falls nein, warum nicht?

Siehe Vorbemerkung.